

## Glanzlack

Wässriger, glänzender, farbloser Überzugslack für hoch beanspruchte Flächen.



### Produktbeschreibung

<b>Anwendung</b>	Für alle üblichen Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.
<b>Bindemittelbasis</b>	Acrylat Dispersion
<b>Farbtöne</b>	Farblos
<b>Gebindegrößen</b>	1l, 5l, 10l im Kunststoffeimer
<b>Lagerung</b>	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

### Technische Daten

Kriterium	Norm/ Prüfvorschrift	Wert/ Einheit
Dichte	EN ISO 2811	1,09 g/cm <sup>3</sup>
Ergiebigkeit	EN 13300	Ca. 8m <sup>2</sup> /l
Glanz	EN 13300	Glänzend
Nassabriebbeständigkeit	EN 13300	Klasse 1

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Verarbeitung

<b>Beschichtungsaufbau</b>	Schlussbeschichtung für beanspruchte Flächen mit Glanzlack. Saugender Untergrund mit Acrosol Tiefgrund 1:1 mit Wasser verdünnt vorstreichen.
<b>Auftragsverfahren</b>	mit der Bürste
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindesterarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund nicht unter + 5 °C verarbeiten.
<b>Verdünnung</b>	Mit reinem Wasser. Glanzlack muss bei Innenfarben der Klassen 3,4 und 5 mit minimal 50% Wasser verdünnt werden.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 80-120 ml/m <sup>2</sup> für Zwischen- und Schlussbeschichtung bei glattem Untergrund (Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
<b>Trocknung / Trockenzeit</b>	Bei + 20 °C und bei 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Hinweise</b>	Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden.

### Untergrund

<b>Anforderungen</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).
----------------------	---

## Besondere Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/ Anwenders, aufgrund unserer Erfahrungen, nach bestem Wissen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer und oder Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

Im übrigen gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" bzw. unsere "Geschäftsbedingungen" in der derzeit gültigen Fassung.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.malervereinigung.at](http://www.malervereinigung.at) abrufbar.

**Malervereinigung e.Gen.**  
Evangelimanngasse 5  
A-8010 Graz

Telefon: +43 (0)316 471325 20  
Fax: +43 (0)316 471325 3  
[office@malervereinigung.at](mailto:office@malervereinigung.at)  
[www.malervereinigung.at](http://www.malervereinigung.at)